

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Lieder und Spiele für Turner**

**Mendelssohn, Salomon**

**Oldenburg, 1845**

7. Des Turners Leben.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-88230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-88230)

Hoch aus der Luft blickt stolz die Eiche nieder,  
 Weit ragt ihr Haupt hervor;  
 So dehnt am Neck der Turner sich die Glieder  
 Und wächst voll Kraft empor.

### 7. Des Turners Leben.

Dem Turner ward das schönste Ziel,  
 Ein Leben voller Kraft,  
 Ein hoher Sinn, ein froh Gefühl,  
 Das reger Trieb ihm schafft.  
 Das Leben giebt ihm Thätigkeit  
 Und diese Kraft und Muth;  
 Im muntern Treiben fließt die Zeit  
 Und froh und leicht sein Blut.  
 Heida, heida, juchhe! juchhe! heida, juchhe!

Süß ist sein Schlummer jede Nacht,  
 Gestärket wacht er auf  
 Und nimmt, was ihm die Zeit gebracht,  
 Mit regem Eifer auf:  
 Frisch übersteigt er jeden Berg  
 Nach freier, eignere Wahl,  
 Und blickt nach froh vollbrachtem Werk  
 Mit frommen Sinn ins Thal.  
 Heida u. s. w.



Drum fröhlich, daß wir Turner sind!  
 Laßt uns von Herzen sein  
 Und für die Sache treu gesinnt,  
 Den Namen nicht entweihn!  
 Im Herzen Gott, voll Muth die Brust,  
 Voll Kraft ein jedes Glied,  
 Für's Gute rege Lieb' und Lust,  
 Im Mund ein deutsches Lied.  
 Heida u. s. w.

### 8. Fahnenlied.

Töne Gesang!  
 Schalle in freudiger Runde,  
 Feire die festliche Stunde,  
 Festlicher Klang!

Hoch schlägt die Brust;  
 Seht ihr das Zeichen wohl wallen?  
 Freunde, es glänzet uns Allen  
 Freude und Lust.

Seht ihr sie dort?  
 Weiß, golden leuchtet die Fahne;  
 Daß uns vergeblich nicht mahne,  
 Brüder, ihr Wort!